



Das ist ja wie Weihnachten, Ostern und Geburtstag zusammen! Der kleine Knirps bedankte sich jedenfalls beim Weihnachtsmann für das tolle Spielgerät mitten in Blankensee. Die größeren Jungs hatten sich etwas direkter beim Ortsvorsteher bedankt. FOTOS: MAZ/RECK

Neuer Spielplatz eröffnet

Oder: Wie vor Rührung dem coolen Ortsvorsteher die Tränen kullerten

HARTMUT F. RECK

BLANKENSEE ■ Dem Ortsvorsteher schossen die Tränen der Rührung regelrecht aus den Augen. Hätte er keine Brille aufgehabt, wäre vermutlich noch jemand nass geworden. So tropften die Tränen aber von den Innenseiten der Brillengläser herab. Was war bloß geschehen?

Jürgen Brauße hatte gerade einen neuen Spielplatz eröffnet. Und die Jungs, die sich zuvor lieber auf ihren Skateboards übten und dann gar nicht so begeistert wirkten, als sie zur Eröffnungszeremonie schlurften, überreichten ihm plötzlich ein eingerahmtes Zinnbild, weil er sich doch so für sie eingesetzt habe, und so. Das hatte Jürgen Brauße nun wirklich nicht erwartet. Und dann stand da auch noch was drauf, was die Tränen endgültig aus den Augen schießen ließ: „Unserem coolsten Ortsvorsteher Jürgen“.

Die Jugendlichen waren ihrem coolen Jürgen nicht unbedingt dafür dankbar, dass da jetzt mitten im Winter mitten im Ort ein tolles Baumhaus hingestellt wurde mit Rutsche, Schaukel und Kletternetz. Da-

rüber konnten sich eher die Kleineren freuen, welche gestern Vormittag das Ende der Eröffnungsfeierlichkeiten kaum abwarten konnten. Vielmehr freuten sich die Jugendlichen, dass dabei auch an sie gedacht

Skateboards Kunststückchen machen kann. Viel wichtiger für die Blankenseer Jugendlichen ist aber, dass in ihrem Ort wieder ein Jugendklub entstehen soll, wie ihr Ortsvorsteher ankündigte, da die Jugend-

dann sogar noch vier Billard-Queues.

Der kam direkt vom Weihnachtsmarkt der Johannischen Kirche im Waldfrieden herüber geeilt. Dort waren gestern und vorgestern wieder Himmel und Menschen, wie in all den Jahren zuvor. Im Park um das große Gotteshaus herrschte wieder vorweihnachtliche Freude.

Doch zurück in den Blankenseer Ortskern. Dort musste der Spielplatz verlagert werden. Brauße, der Ortsbeirat und der Dorfklub hatten sich dafür eingesetzt, weil die neue Straßenführung das verlangte. Für die Spielgeräte wurden Spenden gesammelt. Weitere Geräte sollen sogar noch folgen. Der Ländliche Arbeitsförderungsverein Trebbin stellte Bänke und Tische her. Gestern wurde nun der Spielplatz an die Gemeinde Trebbin übergeben, die nunmehr verantwortlich ist für die Instandhaltung und Pflege. Bürgermeister Thomas Berger (CDU) nannte es einen krönenden Abschluss der Straßenbaumaßnahmen im Ortsteil. Man habe einen Kompromiss beim Standort gefunden, der nicht störe und trotzdem zentral liege.



Kerzenziehen gehörte zu den vielen Attraktionen des Weihnachtsmarktes im Waldfrieden in Blankensee.

wurde. Denn neben dem Klettergerüst, einem Doppelreck und Bänken gibt's dort auch ein asphaltierter Bereich sogar mit kleiner Sprungschanze, auf dem man vorzüglich mit

lichen ihr Versprechen eingelöst und bei der Errichtung des Spiel- und Freizeitplatzes mitgemacht hätten, lobte Jürgen Brauße den Nachwuchs. Und vom Weihnachtsmann gab's

10.12.01